

Samstag **3.6.** 22.15 Uhr
RAW (2016, franz. OmU)
von Julia Ducournau, 99 Min., ab 16 J.
Die 16-jährige Justine will in die Fußstapfen ihrer Familie treten: Sie alle sind Vegetarier und Tierärzte. Als sie ihr Studium an der gleichen Universität beginnt, an der auch ihre ältere Schwester studiert, muss sie demütigende Aufnahme-rituale über sich ergehen lassen. Dabei wird sie gezwungen, rohes Fleisch zu essen. Das hat unerwartete Konsequenzen. Ihre wahre Natur kommt zum Vorschein und sie entwickelt einen unkontrollierbaren Hunger nach Fleisch. Zudem muss sie feststellen, dass ihre Schwester offenbar ähnliche Vorlieben hat. Der Film erzählt die Geschichte eines Mädchens mit kannibalistischen Vorlieben, und verbindet Body-Horror mit einer Coming-of-Age Geschichte.



Sonntag **4.6.** 20.15 Uhr
ADIÓS BUENOS AIRES (span. OmU)



Dienstag **6.6.** 16.15 Uhr
LIVING – EINMAL WIRKLICH LEBEN



Dienstag **6.6.** 20.15 Uhr
IM RAUSCH DER TIEFE (1988)
von Luc Besson, 120 Min., ab 12 J.
Griechenland, 1950: Jacques (Jean-Marc Barr) und Enzo (Jean Reno) brechen alle Rekorde: Jacques kann am tiefsten tauchen und Enzo kann am längsten unter Wasser bleiben. Zwanzig Jahre später treffen sie sich erneut, als Konkurrenten in derselben subaquatischen Meisterschaft. Die Herausforderung: nicht nur am tiefsten Tauchen, sondern auch über die längste Zeitspanne hinweg. Wer wird das Rennen machen?
In dem französischen Taucherfilm von 1988, bei dem Luc Besson (Das fünfte Element) für Regie, Drehbuch und Produktion verantwortlich zeichnete, übernahmen Jean-Marc Barr (Dancer in the Dark, Dogville) und Jean Reno (Léon – Der Profi, Die purpurnen Flüsse) die Hauptrollen.



Sonntag **11.6.** 20.00 Uhr
A THOUSAND AND ONE (engl. OmU)

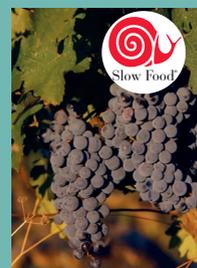


Dienstag **13.6.** 16.30 Uhr
TERROIR - EINE GENUSSVOLLE REISE IN DIE WELT DES WEINS



Freitag **16.6.** 18.00 Uhr
TERROIR - EINE GENUSSVOLLE REISE IN DIE WELT DES WEINS

In Kooperation mit DESTILLE-FFB
Mit kostenloser Weinverkostung im Anschluss an die Vorstellung. Das junge Winzerpaar vom Weingut Turmglück aus Hessen präsentiert seine hervorragenden Weine, aus naturnahem und nachhaltigen Anbau.



Samstag **17.6.** 20.15 Uhr
KILIMANDSCHARO - DIESMAL MIT KRÜCKEN
mit anschließendem Filmgespräch



Dienstag **20.6.** 16.15 Uhr
KILIMANDSCHARO - DIESMAL MIT KRÜCKEN



Sonntag **25.6.** 19.45 Uhr
DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER FÜR ALLE
(franz. OmU)



Dienstag **27.6.** 16.15 Uhr
DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER FÜR ALLE



Samstag **1.7.** 22.30 Uhr
THE GRAND BUDAPEST HOTEL
(2014, engl. OmU)
von Wes Anderson, 100 Min., ab 12 J.
"Grand Budapest Hotel" erzählt die Geschichte eines legendären Concierges in einem berühmten Hotel und seine Freundschaft zu einem jungen Angestellten, der sein vertrauensvoller Protegé wird.



Sonntag **2.7.** 20.20 Uhr
DIE RUMBA-THERAPIE (franz. OmU)



Dienstag **4.7.** 16.20 Uhr
DIE RUMBA-THERAPIE



Samstag **8.7.** 19.00-1.00 Uhr
BRUCKER KULTURNACHT '23
Weitere Informationen rechts im Flyer.



Dienstag **11.7.** 16.20 Uhr
DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE



Sonntag **16.7.** 20.15 Uhr
ASTEROID CITY (engl. OmU)



Dienstag **18.7.** 16.30 Uhr
ABENTEUERLAND



Dienstag **18.7.** 16.30 Uhr
ALMA & OSKAR



Sonntag **30.7.** 20.20 Uhr
MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN
(franz. OmU)



www.kino-ffb.de
info@kino-ffb.de • Tel. 08141 3666018
Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck

www.kino-ffb.de
info@kino-ffb.de • Tel. 08141 3666018
Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck

BRUCKER KULTURNACHT '23



Samstag **8.7.** 19.00 -1.00 Uhr

HFF-FILME 19.15 / 20.30 / 21.45 Uhr
ALPENKLEZMER 19.00 / 20.15 / 21.30 / 22.45 Uhr
KURZFILME 23.00 bis ca. 0.30 Uhr

In stündlichen Blöcken gibt es FILMBEITRÄGE von Studierenden der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) München mit jeweils anschließendem Regiegespräch. Im Wechsel damit bietet Andrea Pancur LITEMUSIK mit ihrem »Alpenklezmer«, bei dem Jodler mit jiddischen Melodien verschmelzen. Für dieses Projekt wurde die Musikerin mit dem Deutschen Weltmusikpreis ausgezeichnet. Begleitet wird sie von Ira Shiran auf dem Akkordeon.

Ein schwarzhumoriges KURZFILMPROGRAMM beschließt diesen Abend voller Eindrücke und Emotionen. Es gibt Slowfood-konforme Spezialitäten und Cocktails.



Fotos: Foto- und Filmclub Fürstenfeldbruck e.V., B. Helwich

JASON SCHWARTZMAN IN »ASTEROID CITY« • Illustration: rtsch-grafik.de



FAMILIENPROGRAMM

HIMBEEREN MIT SENF

von Ruth Olshan, 90 Min., FSK: 6, empfohlen ab 10 J. bereits im Programm
Die 13-jährige Meeri Ehrlich ist frisch verliebt. Doch leider ist der Junge ihrer Begierde der falsche. Ein noch größeres Problem ist ihre übernatürliche Gabe: Sie kann fliegen. Doch dies kann sie nur, wenn sie verliebt ist. Somit hebt sie wortwörtlich ab, wann immer ihr Schwarm Rocco in ihrer Nähe ist. Sie wünscht sich, ihre Mutter wäre noch am Leben und könnte ihr helfen. Als Tochter eines Bestatters versucht sie über die Leichen der Verstorbenen Kontakt zu ihrer Mutter aufzunehmen.



ASTERIX UND OBELIX IM REICH DER MITTE

von Guillaume Canet, 112 Min., FSK: 6, empfohlen ab 10 J. voraussichtl. ab 8.6.
Ihre fünfte Live-Action-Comicverfilmung Asterix & Obelix im Reich der Mitte führt die Gallier nach China, wo sie der Kaiserinnen-Tochter bei der Rückeroberung ihres Landes zur Seite stehen wollen. Doch sie haben ihre Rechnung ohne die Römer gemacht. Denn Cäsar und seine mächtige Armee wollen sich den möglichen neuen Eroberungszug nicht entgehen lassen und sind ebenfalls auf dem Weg zum Reich der Mitte.



MAVKA - HÜTERIN DES WALDES

von Oleh Malamuzh, Oleksandra Ruban , 99 Min, FSK: 6, empfohlen ab 8 J. voraussichtl. ab 6.7.
Mavka ist die Beschützerin des Waldes. Ihre Aufgabe ist es, die Natur vor bösen Einflüssen zu bewahren. Als sie allerdings eines Tages den jungen Musiker Lukas trifft, verliebt sie sich Hals über Kopf in ihn - einen Menschen. Nun befindet sie sich in einem Dilemma - sie muss sich zwischen ihrer Aufgabe als Hüterin des Walds und ihrer Liebe zu Lukas entscheiden.



RUBY TAUCHT AB

von Faryn Pearl und Kirk DeMico, 100 Min, FSK: 0, empfohlen ab 10 J. voraussichtl. ab 27.7.
Ruby ist eine typische Teenagerin. Sie wächst in einer Stadt am Meer in Florida auf. Wie alle Teenager schämt sie sich für ihre Familie. Aber in diesem Fall hat Ruby einen besonderen Grund dafür: Sie stammt aus einer Familie von Seemonstern! Niemand in der Stadt weiß das, aber die arme Ruby hat Todesangst, dass eines Tages die Wahrheit ans Licht kommt.



Pauline (Rebecca Marder), einer arbeitslosen Anwältin, wird sie aufgrund von Notwehr freigesprochen. Nun beginnt ein neues Leben voller Ruhm und Erfolg, bis die Wahrheit ans Licht kommt.



SCHULEN DIESER WELT

von Emilie Théron, 82 Min., ab 0 J. bereits im Programm
Mit ihrer Courage und Lebensfreude vermitteln sie Kindern das Lesen und Schreiben, und das in abgelegenen, unwirtlichen und von Armut geprägten Regionen: die Lehrerinnen, die die französische Doku „Schulen dieser Welt“ porträtiert. Der intensive und beherzt umgesetzte Film macht die globale Chancenungleichheit deutlich und zeigt, unter welch harschen Voraussetzungen an manchen Orten der Welt Bildungsarbeit geleistet wird. Gleichzeitig ist „Schulen dieser Welt“ ein positives Werk, das Hoffnung spendet und klar macht, was mit Einsatzbereitschaft und trotz bescheidener (finanzieller) Mittel alles möglich ist.



SHE CHEF

von Melanie Liebherr, Gereon Wetzl, 105 Min., ab 0 J. bereits im Programm
SHE CHEF ist das Porträt von Kochweltmeisterin Agnes. Nach der Ausbildung in Österreichs Top-Restaurant, dem „Steirereck“, begibt sich die 25-Jährige auf eine spannende Reise, um von den besten Köchen der Welt zu lernen und ihre eigene Küchensprache zu entwickeln. So unterschiedlich Persönlichkeiten und Stile der berühmten Köche aus Vendôme, Disfrutar und Koks auch sein mögen: Die Stars der Szene sind alle Männer. Wir begleiten Agnes auf ihrem eigenen Weg zur Spitzenköchin in einer Zeit, in der Frauen sich nicht einfach nur mehr hintenanstellen.



TERROIR - EINE GENUSSVOLLE REISE IN DIE WELT DES WEINS

von Rasmus Dinesen, 80 Min, ab 0 Jahren ab 8.6.
"Terroir – Eine genussvolle Reise in die Welt des Weins" führt uns durch Weinberge und Weinkeller, hinein in die besten Sterneküchen und Restaurants, wo engagierte Expertinnen nach der perfekten Paarung von Wein und gutem Essen suchen.



Filmtexte mit freundlicher Genehmigung von programm kino.de

DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER FÜR ALLE

von Marie-Castille Mention-Schaar, 110 Min., ab 0 J. ab 22.6.
Mit 17 Jahren träumt Zahia davon, Dirigentin zu werden. Ihre Zwillingsschwester Fettouma ist professionelle Cellistin. Seit ihrer frühesten Kindheit sind die beiden von klassischer Symphoniemusik begeistert und wollen sie nun ihrerseits für alle und in allen Regionen zugänglich machen. Wie also kann man 1995 diese so ehrgeizigen Träume verwirklichen, wenn man eine Frau ist, algerische Wurzeln hat und aus Seine-Saint-Denis kommt?



GRIECHENLAND ODER DER LAUFENDE HUHN

von Thomas Stipsits, 96 Min., k.A. ab 20.7.
Sich den Wünschen anderer zu unterwerfen, ist für den konfliktscheuen Hotelier Johannes zur zweiten Natur geworden. Das Testament seines Vaters führt ihn auf eine tragikomische Reise ins sonnige Griechenland, und zu der Erkenntnis, dass es sich lohnt, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen.



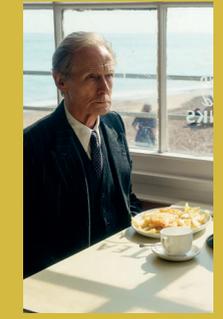
KILIMANDSCHARO - DIESMAL MIT KRÜCKEN

von Michael Scheyer, 108 Min., ab 0 J. ab 15.6.
Nach einem Gleitschirmunfall ist der Bergsteiger Thomas Lämmle auf Krücken angewiesen, doch von seinem Traum, nochmals den Kilimanjaro zu besteigen, hält ihn das nicht ab. Der Dokumentarfilmer Michael Scheyer begleitete das Projekt.



LIVING – EINMAL WIRKLICH LEBEN

von Oliver Hermanus, 102 Min., ab 6J ab 1.6.
London im Jahr 1953: Mr. Williams (Bill Nighy) ist ein Beamter, der streng nach Vorschrift handelt, jedweden Idealismus verloren hat und Vorgänge auch einfach zu den Akten legt. Doch dann erhält Mr. Williams eine erschütternde Diagnose. Er hat nur noch wenige Monate zu leben. Nun muss er sich fragen: Hat er überhaupt jemals wirklich gelernt? Und könnte er es zumindest jetzt in seinen letzten Monaten?



MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

von François Ozon 110 Min., ab 16 J. ab 27.7.
Paris in den 1930er Jahren: Madeleine Verdier (Nadia Tereszkiewicz), eine junge, hübsche, mittellose und untalentierte Schauspieler, wird des Mordes an einem berühmten Produzenten beschuldigt. Mit Hilfe ihrer besten Freundin



Filmkritiken aus www.programmkino.de - Mit freundlicher Genehmigung der AG Kino. Fotos: Verleihher

führen eine Affäre. Was als leidenschaftliches Verhältnis beginnt, wird zu einem Spiel um Macht und Abhängigkeit



ASTEROID CITY

von Wes Anderson, 104 Min., ab 12 J. ab 13.7.
Asteroid City, irgendwo im Nirgendwo der USA in den Fünfzigerjahren. Das Programm der Junior Stargazer bekommt ein kurzfristiges Update, als ein weiterer Besucher von außerhalb in die Stadt kommt. Von sehr weit außerhalb... Der neue Film von Wes Anderson – wie immer mit absoluter Starbesetzung!



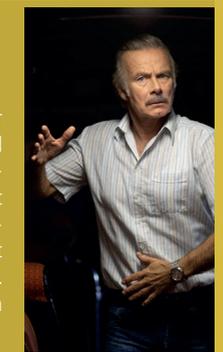
DIE NACHBARN VON OBEN

von Sabine Boss, 88 Min., ab 12 J. ab 15.6.
Nach 15 Jahren Ehe ist der Alltag des gutbürgerlichen Mittelschullehrers und ehemaligen Pianisten Thomas und seiner Frau Anna mittlerweile so prickelnd wie eine abgestandene Cola. Die Lust aufeinander ist verschwunden und das Zusammenleben von Streitigkeiten geprägt. Das deutlich hörbare Sexleben der neuen Nachbarn von oben macht die Situation nicht erträglicher. Man müsse mal mit ihnen reden, meint Anna, und lädt zum Apéro.



DIE RUMBA-THERAPIE

von Franck Dubosc, 103 Min., ab 6 J. ab 29.6.
Tony ist Mitte 50 und sieht sich absolut als Einzelgänger – und träumt davon, nach Amerika auszuwandern und dort grenzenlose Freiheit zu genießen. Mit einem Herzinfarkt platzt Tonys Traum. Sich seiner eigenen Sterblichkeit bewusster als je zuvor, will er endlich seine Tochter kennenlernen. Ihre Mutter ließ er damals nach deren Geburt sitzen. Mittlerweile arbeitet die Tochter als Tanzlehrerin. Also schreibt sich Tony kurzerhand unter falschem Namen für einen ihrer Rumba-Kurse ein.



DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

von Lars Kraume, 92 Min., ab 6 J. ab 6.7.
Greta (Caroline Peters) ist Schulsekretärin. Sie ist laut, impulsiv, spontan und einsam. Ein Schicksal, das sie mit dem Metzgermeister Alexander (Burghart Klaußner) teilt. Doch im Gegensatz zu ihr ist er ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Beide sehnen sich nach Liebe. Als sie eines Tages an einer Bushaltestelle aufeinandertreffen und Greta Alexander unvermittelt in den Nacken küsst, ist es um beide geschehen.



A THOUSAND AND ONE

von A.V. Rockwell, 117 Min., ab 12 J. ab 8.6.
Beim Sundance Film Festival erhielt „A Thousand and One“ den Grand Jury Prize. A.V. Rockwells Debütfilm erzählt die intensive Geschichte einer Mutter, die ihren Sohn aus dem Pflegefamiliensystem entführt und versucht, für ihn da zu sein. Es ist eine Geschichte, die auf zwei zeitlichen Ebenen erzählt wird. 1994 mit der Mutter und dem kleinen Jungen und 2005 mit dem jungen Mann, der seine eigenen Lebensentscheidungen treffen muss.



ABENTEUERLAND

von Kai Hattermann, 87 Min., ab 0 J. ab 6.7.
Christo Foerster paddelt und wandert einmal längs durch Deutschland, von der Zugschiff bis nach Sylt, mit seinem Standup Paddleboard. Auf seiner Reise entdeckt er immer wieder Neues, an der Heimat, in der Natur und in sich selbst. Bis der Augenblick irgendwann sogar wichtiger wird als das Ziel auf der Landkarte.



ADIÓS BUENOS AIRES

von German Kral, 95 Min., ab 12 J. bereits im Programm
Der leidenschaftliche Bandoneon-Spieler Julio will mit Mutter und Tochter das krisengeschüttelte Argentinien verlassen, um in Berlin einen Neuanfang zu wagen. Die Zufallsbegegnung mit einer aufregenden Frau sowie das Comeback einer betagten Tango-Ikone machen den Plänen einen dicken Strich durch die Rechnung.



ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

von Laura Poitras, 117 Min., ab 12 J. ab 15.6.
Ein moderner Kampf zwischen David und Goliath waren die Proteste, die die amerikanische Künstlerin Nan Goldin gegen die durch legal verschriebene Opiate reich gewordene Sackler-Familie anführte. Doch nicht nur von diesem Aktivismus erzählt Laura Poitras in ihrem Dokumentarfilm „All the Beauty and the Bloodshed“, der in Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet wurde, sondern auch von einer Künstlerin, ihrer Arbeit und ihren Traumata.



ALMA & OSKAR

von Dieter Berner, 110 Min., ab 16 J. ab 20.7.
Erzählt wird die Geschichte einer Liebesaffäre, die sich in den Wiener Künstlerkreisen entlädt. Alma Mahler ist die Witwe des berühmten Komponisten Gustav Mahler. Oskar Kokoschka ist ein expressionistischer Maler und die beiden

